

**An die Mitglieder der IG Elfenau
und Kunden des Brunnadere-Lade**

Bern, November 2015

Aktivitäten der IG Elfenau 2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Ende Oktober, ein weiterer sonniger Herbsttag. Zu Hunderten geniessen Jung und Alt den **Landschaftspark Elfenau**. Die Farben der Bäume und Clumps wetteifern in allen Farbschattierungen von verblässigendem Grün über Gelb zu Orange und Rot. Familien schieben den Kinderwagen über die neu angelegten Fusswege, Jogger kurven um die gemächlich dahin schlenkernden Sonntagsspaziergänger, Kinder spielen mit dem gefallenem Laub und entlang der Baumallee haben Slackliner ein Balancierband vom Hübeli bis zum Wald gespannt. Gekonnt balancieren sie nun unter dem Blick und Applaus der Zuschauer erfolgreich durch das herbstliche Park-Panorama. Die IG Elfenau freut sich, dass der „neue“ Landschaftspark Elfenau sich wahrlich zu einem populären Lieblingsort der Bernerinnen und Berner entwickelt hat.

Das **Parkcafé in der kleinen Orangerie** hat an diesem Herbsttag seine Türen bereits wieder geschlossen und liegt ruhig im Winterschlaf. Seit mehreren Jahren steht das von der IG Elfenau initialisierte Gastroprojekt unter der Leitung von Sabine und David Fischer. Inzwischen ist das Parkcafé einer breiten Öffentlichkeit bekannt und hat seinen Status als Quartier-Geheimtipp hinter sich gelassen. Insbesondere für Firmenanlässe und Hochzeitapéros bilden das Parkcafé und der von Stadtgrün Bern immer liebevoll bepflanzte Senkgarten eine kaum zu überbietende Kulisse. Haben Sie Interesse, einen Anlass im Parkcafé zu organisieren? Über parkcafe-orangerie@bluewin.ch können Sie jederzeit mit den Verantwortlichen in Kontakt treten. Die IG Elfenau wird auch nächstes Jahr am **2. April 2016 traditionsgemäss das Eröffnungsfest** des Parkcafés organisieren, wir freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch.

Im Parkcafé und auch im Brunnadere-Lade können Sie übrigens auch die neu lancierte Serie von **Postkarten mit Elfenau-Bildern** kaufen.

Noch vor wenigen Jahren hat sich die IG Elfenau vergeblich für den Erhalt der Sukkulenten- und Orchideensammlung in den alten Gewächshäusern von Stadtgrün Bern eingesetzt. Umso erfreuter haben wir davon Kenntnis genommen, dass Stadtgrün gemeinsam mit dem Orchideenverein Bern vom **18. bis 21. Februar 2016 eine grosse Orchideenausstellung** in den Gewächshäusern von Stadtgrün mit einer Vielzahl von Orchideen und floristische Kreationen präsentieren wird. Die Ausstellung ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Direkt neben dem vor einigen Jahren neu gestalteten Elfenau-Spielplatz liegt der Zierpflanzengarten von ProSpecieRara. Im Frühling/Sommer 2015 wurde dieser neu gestaltet. Dabei wurde der **Zierpflanzengarten mit einem Naschgarten ergänzt**. Die Arbeiten wurden eng mit der angrenzenden Quartierbevölkerung abgestimmt und verschiedene Inputs in die Realisierung aufgenommen. Die bereits vorhandenen Obstbäume wurden durch Niederstammobst und Beerensträucher ergänzt und der ehemals eher unbeachtete Grünbereich in der Senke unterhalb

des Zierpflanzengarten somit aufgewertet. Eine erste Ernte konnte von der obstinteressierten Quartierbevölkerung im Herbst eingebracht werden. Wir freuen uns, dass die Elfenau eine weitere Attraktion erhalten hat, die das Quartierleben bereichert.

Seit der Vernehmlassung zum Quartierplan des Stadtteils IV sind nun bereits einige Jahre vergangen. Mit einer Vielzahl von Eingaben hat die Quartierbevölkerung damals ihre Wünsche insbesondere bezüglich der **Verkehrsberuhigungsmassnahmen** bei der Verwaltung deponiert. Anlässlich der Mitgliederversammlung im Juni 2015 wurden die Anwesenden von einem Vertreter der Stadt über den Stand der Planung informiert. Insbesondere auf der **Brunnadere- und der Egghölzlistrasse** sind diverse Massnahmen geplant, welche die Durchfahrt durch das Quartier weniger attraktiv machen. Die IG Elfenau wird weiterhin bei der Umsetzung involviert sein und die Quartierinteressen aktiv wahrnehmen. Insbesondere ist es uns ein Anliegen, dass der Durchgangsverkehr auf die Hauptachse geleitet wird und nicht etwa eine Verlagerung in kleinere Quartierstrassen erfolgt.

Bereits bei der Projektierung im Jahr 2010 hat sich die IG Elfenau erfolgreich in das **Projekt Aarewasser** eingebracht und u.a. erreicht, dass die bei Familien sehr beliebten Badeplätze beim Krebsbach erhalten bleiben. In der Zwischenzeit haben sich aus unserer Sicht neue Fakten ergeben, die nun, da die Realisierung konkret geplant wird, nochmals berücksichtigt werden sollten. Aufgrund des weiter abgesunkenen Aarepegels wird durch das Projekt riskiert, dass das national bedeutsame Naturschutz- und Feuchtgebiet Elfenau während eines grossen Teils des Jahres trocken gelegt wird. Dadurch gehen wertvolle Laichgebiete für Amphibien und Fische verloren. Im Weiteren besteht aus unserer Sicht bezüglich der geplanten Verlegung der Kanalisationsleitung kein dringlicher Handlungsbedarf. Der Zustand der Leitung wurde von zuständigen Stellen als gut beurteilt. Bei einer Leitungsverlegung an die Hangseite würden sich die im Februar 2015 von der Stadt Bern investierten Sicherungskosten von CHF 500'000.— als wenig nachhaltig erweisen. Zudem zeigen geologische Untersuchungen, dass das geplante Microtunnelingverfahren nur mit erheblichen Bauinstallationen durchgeführt werden kann, was wiederum eine enorme Belastung des Elfenauparks (Anfahrtsrouten) mit sich bringen würde.

Wir sind der Ansicht, dass die Aare im Bereich Elfenau mit dem bestehenden Feuchtgebiet und der Krebsbachmatte über ausreichenden Raum verfügt, um bei Hochwasser die Gefahrensituation zu entschärfen. Insofern ist es für uns nicht verständlich, dass man bereit ist, für ein solches Teilprojekt, dessen Vorteile nicht ersichtlich sind, viel Geld auszugeben.

Traditionsgemäss nutzen wir die Gelegenheit dieses Rundschreibens, Sie um die **Bezahlung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2016 zu bitten**. Zur Deckung der Kosten von Projekten, Aktionen und Administration sind wir darauf angewiesen, dass eine grössere Zahl unserer Mitglieder einen jährlichen Beitrag entrichtet. Sind Sie Kundin oder Kunde des Brunnadere-Lade aber noch nicht Mitglied der IG Elfenau? Wir würden uns sehr freuen, sie auch im Kreise der IG Elfenau zu begrüssen.

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Festtage und für das neue Jahr alles Gute. Wir werden uns auch im kommenden Jahr mit viel Elan für das Zusammenleben im Quartier und das Gedeihen der Elfenau einsetzen.

Freundliche Grüsse
Für den Vorstand der IG Elfenau



Bertrand Volken, Präsident

PS. Falls Sie an einer ausschliesslich elektronischen Zustellung Ihrer Mitgliederunterlagen interessiert sind, können Sie uns unter info@ig-elfenau.ch Ihre E-Mailadresse zustellen.